

Schule Uetikon | Schulprogramm 2008 bis 2011 | Primarschule

Thema und Ziele Die Schwerpunktthemen	Bezug	Ist-Zustand Das machen wir weiterhin	Massnahmen Wie wir weiterführende Schritte planen	08	09	10	11	Zuständigkeit	Ressourcen	Indikatoren Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht ist.
Lernen										
- Lernfreude bewahren - Die Schule hat eine gemeinsame pädag. Grundhaltung - Durchgängigkeit im altersdurchmischten Lernen wird angestrebt	- Vision Schule - Leitbild	- Stufenanlässe - Teamteaching - verschiedene Lernformen (kooperatives Lernen, Modeling, Wochenplan, Projektunterricht, Werkstattunterricht,...) - Mediation (soziales Lernen) - UST: Nachhaltiges Lernen (Haltung) - MST: Beurteilen- Standortgespräche Lernzonen - interne WB „Dialogisches Lernen“	- Wir fördern jedes Kind gemäss seinem Entwicklungsstand im Rahmen unserer Möglichkeiten - Individuelles Lernens erhält einen hohen Stellenwert an unserer Schule (LP setzen Expertenwissen im Team ein) - Berücksichtigung verschiedener Lerntypen - Reflexion auf allen Ebenen (LP und Schüler/-innen) - Klassenübergreifende Zusammenarbeit - Stufen- und jahrgangsübergreifender Austausch - Zusammenarbeit im Jahrgangsteam fördern - Wir stellen die entsprechende Infrastruktur zur Verfügung, inkl. nötige EDV - Kursangebot „Freifächer“		X	X	X	SL Team PS (UST/MST) PG Schulentwicklung	Input von aussen WB der LP Pro Stufe: Fr. 30' -50'	- Lernfortschritte werden dokumentiert (Lernjournal/Portfolio) - Klassen-, jahrgangs- und stufenübergreifende Zusammenarbeit findet statt - Funktionierende Infrastruktur
Sprachförderung										
- Wir fördern das Schreiben, Lesen und Hörverständnis - Die Standardsprache wird konsequent umgesetzt	- Kanton VSG	- Lese- und Schreibprojekte (Antolin) - Bibliotheksstunden / Leseclub - Autorenlesung / Vorträge - Portfolio / Lernjournal - Individuelle Rechtschreibberatung- /training - Feedbackgespräche in Klasse - Forschendes Lernen	- Wir sprechen im Unterricht in der Standardsprache - Einführung des europäischen Sprachenportfolios - Wir bieten Sprachförderungskurse im Rahmen der Freifächer an - Geeignete Lernformen anwenden und weiterentwickeln - Binnendifferenzierung verstärken	X	X	X	X	SL LP Bibliothek	WB BiD Budget 2009	- Die Kinder sprechen ab dem 2. Schuljahr vorwiegend Standardsprache - Lese- und Schreibprojekte sowie Bibliotheksbesuche haben statt gefunden - Lerninhalte zu allen Kernkompetenzen - Europäisches Sprachenportfolio ist eingerichtet
Eltern, Schule und Kind Partizipation										
- Zum Wohle der Kinder unterstützen sich Schule und Eltern gegenseitig - Eltern-, Schülerpartizipation	- SP: LZ - Kanton/VSG	- Organisierte Elternzusammenarbeit - Elternbildung - Veranstaltungen: Lesenacht - Räbeliechli / Schulsilvester – Sporttage – Klassenprojekte - Pausenplatzgestaltung	- Projekt Elschu: verschiedene Projekte ausarbeiten und umsetzen - Einbindung der Eltern in die Planung des Schulprogramms - Überprüfung der Einführung eines Schulsozialarbeiters - Gemeinsamer Gesamtschulanlass	X	X			CS SL	Sponsoring-gelder Je nach Thema pro Jahr 5'–10'	- Die notwendige Elternvertretung in den Gremien ist gewährleistet
Bewegung und Sport										
- Der Förderung von Bewegung und Sport wird in der Schule und Gemeinde grosses Gewicht beigemessen	- SP: LZ	- Freiwilliger Schulsport/ Skitage und Skilager / Sportlager und Sporttage - Heugümper / Jahreszeitenwanderung - Skateranlage / Beachvolleyballanlage - Pausenplatzgeräte / Eispark - Fit 4 Future	- Weiterentwicklung der bestehenden Projekte - Austausch mit Sportvereinen (Sportnetz) - Ausbau des Angebotes für Schulsport - bewegtes Lernen	X	X			LL	noch nicht bezifferbar Sponsoring	- Schulsport wird auch für die Unterstufe angeboten - Gut besuchtes Schulsportangebot - Intensiv frequentierte Sportanlagen - Heugümper organisiert und genutzt - Spielkisten werden genutzt
Heterogenität										
- Wir setzen das neue Volksschulgesetz im Rahmen der Vorgaben des Kantons, auf die lokalen Bedürfnisse angepasst, um	- Kanton/VSG	- IF, DaZ. Förderzentrum, Logopädie - HP integriert - integrative Förderung: Teamteaching / Lerngruppe / Begabungs- und Begabtenförderung/ Binnendifferenzierung in Klasse	- Sonderpädagogik: Konzept erarbeiten - Weiterbildung mit HfH - Umsetzung Sonderpädagogisches Konzept - Gemeinsame Haltung entwickeln	X	X			PG SoPä Lehrpersonen	Behörde 34'000.- + 5'000.- innerhalb Budget	- Möglichst alle Kinder gehen in Uetikon zur Schule. - Sonderpädagogik nach Vorgaben Kanton umgesetzt

Entwicklungsziele – Daran arbeiten wir



Sicherungsziele – Das wollen wir erhalten	Thema und Ziele	Bezug	Verankerung im Schulalltag	Neue Ziele und Massnahmen	08	09	10	11	Zuständigkeit	Ressourcen	Indikatoren
	Die Schwerpunktthemen		Das machen wir weiterhin	Wie wir weiterführende Schritte planen							Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht ist.
	Mitarbeitenden, Vernetzung, Kommunikation										
	- Zufriedenes und motiviertes Personal leistet gute Arbeit für eine optimale Förderung der Kinder	- SP: LZ	- Personalpflege - Finanzielle Unterstützung von individueller Weiterbildung - Seitenwechsel	- Zielgerichtete Beratung und Unterstützung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Bezug auf persönliche Entwicklung (entsprechend Weiterbildungskonzept) - Neue Zeitgefässe schaffen		X	X		SP SL-Team	WB-Kredit im zeitl. Rahmen des Q-Verantw.	- Fluktuationsrate der Mitarbeitenden ist weniger als 10% - Zufriedenheitsgrad mit der Leitung und Organisation ist mind. 80%. Abgänge werden erfasst und ausgewertet
	- Unsere Schule vernetzt sich in der Gesellschaft	- Leitbild - Kanton - Legislaturziel Gemeinde	- Austausch mit dem Gewerbe - Seitenwechsel - Seniorenzusammenarbeit - Zusammenarbeit in Zweckverbänden (SPBD, JMP), Elternbildung und mit der Schule Meilen	- Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden überprüfen. Wo sinnvoll, lösen wir Aufgaben gemeinsam mit anderen Gemeinden			X			Vikariat max, 2 Wo	- Wir geben unsere Erfahrungen weiter, von anderen können wir profitieren - Jährlich haben wir zwei Seitenwechsel organisiert - Jährliche Schnuppertage - An unserer Schule sind Senioren/innen tätig
	- Die Schule pflegt die Kommunikation nach aussen und positioniert sich in der Öffentlichkeit - Wir informieren Mitarbeitende, Eltern und Öffentlichkeit und nehmen ihre Anliegen entgegen	- SP: LZ - Kanton/VSA	- Besuchstage - Verschiedene Veranstaltungen - Arena - Sporttag - Schulspuren - Medienmitteilungen - Internetauftritt - Elternbriefe - Informationsabende	- Öffnung des Gesamtschulanlasses für die Bevölkerung - Es stehen stets aktuelle Informationen zur Schule über Internet und Infomappe zur Verfügung	X	X	X	X	Ganze Schule	innerhalb Kommunikationskredit	- Die Öffentlichkeit ist über das Geschehen in der Schule informiert - Kommunikationskonzept Schule mit Informationsflüssen erstellt - Krisenkonzept gemeinsam mit Gemeinde erstellt - Eltern und Interessierte nutzen die Kommunikationsmittel der Schule
	Verantwortungsbewusstes Handeln										
	- Wir berücksichtigen die Aspekte von Ökonomie, Ökologie und sozialer Verantwortung ausgewogen in unseren Überlegungen und Entscheidungen	- Legislaturziel Gemeinde - Vision Schule	- Einsatz von Recyclingpapier - Abfalltrennung	- Wir gehen mit den Materialien und den uns zur Verfügung gestellten Ressourcen sorgfältig um - Umwelterziehung im Unterricht					LP Hauswarte SP	im Rahmen des Budgets	- Kosteneinsparungen - Keine zusätzlichen Kosten im Sachaufwand - Zielgerichteter Einsatz der finanziellen Mitteln
	- Wir legen Wert auf Rücksicht, Anstand und Respekt. Ein verantwortungsvoller Umgang mit sich selber und den anderen sind für uns Voraussetzung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit	- Leitbild - Legislaturziel Gemeinde - Vision Schule	- Aktion "Mir ischs nöd egal" - Mediation - Zusammenarbeit Samowar - Projekt Lust und Frust	- Gewaltprävention - Umgang mit Konflikten: Hinschauen und Handeln - Mediationsausbildung in der Primarschule		X			alle	Projekte werden im Gemeindebudget aufgenommen	- Weniger Vandalismus auf den Schulanlagen - Gute Schulatmosphäre ist spürbar, positives Feedback der Mitarbeitenden und Eltern dazu
	- Wir fördern das Verständnis für die eigene und für fremde Kulturen	- Leitbild	- Projekt Nepal - Jahreszeitenwanderung - HSK-Kurse	- Verschiedene Anlässe innerhalb der Klassen und Stufen	X	X	X	X	Alle LP AG Nepal Eltern	Keine zusätzlichen Ress. nötig	- Verständnis, Rücksicht und Toleranz gegenüber Fremdem ist erkennbar

P Profil Schule SP Schulpflege LP Lehrpersonen SP-LZ Legislaturziele
KT Kanton, VSG SL Schulleitung GR Gemeinderat LB Leiter Bildung

Letzte redaktionelle Überarbeitung am 5.11.2008

